

NEWSLETTER

NR. 156, Dezember 2024

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles: Ausstellungen, Festivals, Leselinks und mehr
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

DEZEMBER

So, 01.12. 11.00 Uhr

Schorndorf, Barbara-Künkelin-Halle, Künkelinstraße 33

VERLEIHUNG DES PALM-PREISES

Johann-Philipp-Palm-Preis für Meinungs- und Pressefreiheit 2024 an **Marina Zolatava, Belarus** und die **Redaktion der „Zan Times“, Afghanistan**. **Amnesty Waiblingen ist mit einem Infostand vertreten.** (Textquelle: Palmpreis)

DEZEMBER

So, 01.12. 14.00 – 21.00 Uhr

Stuttgart, StadtPalais, Konrad-Adenauer-Straße 2

FUSION BATTLE – INTERCULTURAL URBAN ART FESTIVAL

Das „Mit-mach-Festival“ für urbane Kunst und Kultur bietet generationsübergreifend Wettbewerbe aus der facettenreichen HipHop Kultur, begleitet von verschiedenen Tanzstilen, Graffiti, DJing und Live Musik. (TQ: StadtPalais)

DEZEMBER

So, 01.12. 18.00 Uhr

Stuttgart, Freitreppe beim Kunstmuseum Stuttgart

WELT-AIDS-TAG 2024 IN STUTTGART

Wir bilden eine Solidaritätsschleife auf der Freitreppe. Alle Teilnehmenden werden gebeten, sich möglichst rot zu kleiden! Anschließend Gang zur Gedenkstätte „Namen und Steine“ an der Staatsoper. (TQ: Stadt Stuttgart)

DEZEMBER

So, 01.12. 20.30 Uhr

Stuttgart, Delphi Arthaus Kino, Tübinger Straße 6

FILMKLASSIKER: LA HAINE

In einer trostlosen Pariser Trabantenstadt leben drei Jugendliche, ein Schwarzer, ein Araber, ein Jude. Ein Freund wird nach einem Straßenkampf mit der Polizei lebensgefährlich verletzt. OmU. Regie: **Mathieu Kassovitz**.

DEZEMBER

Mo, 02.12. 18.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung online → [Link](#)

VORTRAG: DIE SALZE DER ERDE. Was drei chemische Elemente mit Kolonialismus, Klima und Welternährung zu tun haben

Knappe Ressourcen, globale Ungerechtigkeit, Öko-Kollaps: Was haben Phosphor, Stickstoff und Kalium damit zu tun? Mit **Kerstin Hoppenhaus**. (Textquelle: FES)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**Mo, 02.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Rathaus Stuttgart,
Marktplatz 1**VORTRAG/PODIUMSDISKUSSION: DAS SCHWEIGEN BRECHEN**Aufarbeitung sexualisierter Gewalt: Was können wir aus der Aufarbeitung für Prävention und Intervention lernen. Mit **Prof. Dr. Julia Gebrande, Yvonne Wolz** und **Betroffenen**. (Textquelle: Stadt Stuttgart)**DEZEMBER****Mo, 02.12. 18.30 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: LIMITARISMUS: DIE ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN GRENZEN DES REICHTUMS**Es gibt gute ökologische und soziale Gründe, Reichtum zu begrenzen, die nicht von ökonomischen Erwägungen übertrumpft werden. Mit **Prof. Christian Neuhäuser**. (Textquelle: Hospitalhof)**DEZEMBER****Di, 03.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Welthaus,
Charlottenplatz 17**TAGUNG: GEWALT GEGEN FRAUEN WELTWEIT**Wie unser Rohstoffhunger Menschenrechtsverletzungen verursacht. Wir diskutieren mit Entscheidungsträgerinnen aus Politik, Zivilgesellschaft und mit Ihnen. → **Link** (Textquelle: Welthaus)**DEZEMBER****Di, 03.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Rathaus Stuttgart,
Marktplatz 1**VORTRAG: ZWISCHEN MISOGYNIE UND FEMINISMUS**

Wie werden Frauen* und Paarbeziehungen in Film und Musik dargestellt? Welchen Einfluss hat das auf Erwachsene und Jugendliche? (Textquelle: Stadt Stuttgart)

DEZEMBER**Di, 03.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Gasparitsch,
Rotenbergstraße 125**VORTRAG: OBDACHLOSENHASS & SOZIALDARWINISMUS**Was ist Sozialdarwinismus, wie hängt er mit Hass und Feindlichkeit gegenüber wohnungslosen Menschen zusammen und welche Rolle spielt dies in den deutschen Zuständen. Mit **Lucius Teidelbaum**. (Textquelle: Die AnStifter)**DEZEMBER****Di, 03.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DAS VERGESSENE WERK. Anna Rein-Wuhrmann – Photographin in Kamerun**

Wie verlief ihr Leben Anfang des 20. Jahrhunderts als alleinstehende Missionarin in der deutschen Kolonie Kamerun? Und war sie wirklich gefeiert vor einem kolonialen Blick? Eine Annäherung. (Textquelle: Hospitalhof)

DEZEMBER**Mi, 04.12. 12.00 – 13.00 Uhr**Friedrich-Ebert-Stiftung
online → **Link****KLIMA AM MITTAG: WIR MÜSSEN REDEN – KOMMUNIKATION UND KLIMASCHUTZ**

Wie kommunizieren wir notwendige Klimaschutzmaßnahmen? Wie sollten diese Maßnahmen kommuniziert werden, die die Verhaltensweisen von Bürger_innen bis hinein in den Alltag und ins Private betreffen? (TQ: FES)

DEZEMBER**Mi, 04.12. 17.30 – 20.30 Uhr**Fellbach, PLEKS,
Schorndorfer Straße 37/1**WORKSHOP: KRITISCHES WEISS-SEIN**

Der Workshop richtet sich an weiße Menschen. Wir schauen das Machtverhältnis Rassismus genauer an und tauschen uns aus zu Handlungsmöglichkeiten. (Textquelle: Flüchtlingsrat)

DEZEMBER**Mi, 04.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10**HYBRID-VERANSTALTUNG: „DER STÜRMER“ UND SEINE LESER. Ein analoges antisemitisches Netzwerk**Anhand historischer Quellen zeigt **Dr. Melanie Wager** die Wirkung des populären Massenmediums in einer bis dato unbekannt Dimension auf – weg von der indoktrinierten, weitgehend passiven Leserschaft. online → **Link** (Textquelle: Landesbibliothek)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Mi, 04.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: JÜDISCHES LEBEN NACH DEM 7. OKTOBER 2023. Wie geht es uns heute?**Eine interaktive Podiumsdiskussion von und mit **jüdischen Gemeindegliedern** jeden Alters nimmt sich dieser diskursiven Leerstelle an, um Alltagseinblicke zu geben. (Textquelle: Hospitalhof)**DEZEMBER****Mi, 04.12. 18.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM: FAVORITEN**„Zwei Stunden pure Menschlichkeit“. Nach dem Film diskutiert **Chris Pohl** mit **Lehrer:innen und dem Publikum** über die Situation an den migrantenstarken Esslinger Grundschulen. Regie: **Ruth Beckermann**. (Textquelle: KoKi)**DEZEMBER****Mi, 04.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**VORTRAG: DIE HINRICHTUNG DES WASILIJ DEMENKO IM DURCHGANGLAGER BIETIGHEIM**Am 19. Juni 1944 wurde der 20-jährige Wasilij Demenko erhängt. Demenko hatte Schuhe aus einem Geschäft gestohlen. Mit **Sonja Eisele** und **Norbert Prothmann**. (Textquelle: Hotel Silber)**DEZEMBER****Mi, 04.12. 19.30 Uhr**vhs Wissen
→ Link**KOLONISIERUNG UND IMPERIALE POLITIK: NORDAMERIKA UND RUSSLAND IM VERGLEICH**Im 17. und 18. Jahrhundert wurden große Teile Nordamerikas und Russlands kolonisiert... Mit **Prof. Dr. Michael Hochgeschwender** und **Prof. Dr. Jörg Baberowski**. (Textquelle: vhs Wissen)**DEZEMBER****Do, 05.12. 17.00 Uhr****+ Do, 12.12. 17.00 Uhr**
Stuttgart, Rupert Mayer Platz,
Tübinger Straße 15**AR-MUT – PERFORMATIVER STADTSPAZIERGANG**Das Projekt AR-Mut mit einem performativen Stadtspaziergang, einem Artikel in der Straßenzeitung und einer Kollektion bewegt sich an der Schnittstelle von Soziologie, Kunst und neuen Medien. Mit **Conny von der Straßenzeitung** **Trott-war** und dem **Citizen.KANE.Kollektiv**. (Textquelle: Die AnStifter)**DEZEMBER****Do, 05.12. 18.00 Uhr**Flüchtlingsrat
online → Link**ONLINE: DEUTSCHLANDS VERANTWORTUNG FÜR AFGHANISTAN. Anspruch und Realität**Die Situation von Ortskräften in Afghanistan ist seit der Machtübernahme der Taliban dramatisch angespannt. Mit **Nicolas Chevreux** und einem/einer **Vertreter*in von Patenschaftsnetzwerk Ortskräfte**. (Textquelle: Flüchtlingsrat)**DEZEMBER****Do, 05.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, ifa-Galerie,
Charlottenplatz 17**BUCHVORSTELLUNG: VON PUNK, IDENTITÄT UND QUEERFEMINISMUS IN RUSSLAND**Auch wenn es seit dem Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine für sie noch schwieriger geworden, es gibt sie: die Subkultur Russlands. **Norma Schneider** im Gespräch mit **Karoline Gil**. (Textquelle: ifa)**DEZEMBER****Do, 05.12. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1**BUCHPRÄSENTATION: WITH NAMIBIA: Engaging the Past, Sharing the Future**Mit **Dr. Martha Akawa-Shikufa**, **Dr. Goodman Gwasira** und **Studierende**, **Prof. Dr. Bernd-Stefan Grewe** und **Studierende**, **Prof. Dr. Inés de Castro** und **Dr. Fiona Siegenthaler**. (Textquelle: Lindenmuseum)**DEZEMBER****Do, 05.12. 18.30 Uhr**Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Schlossplatz 2**PODIUM: IMAGINATION IN (ZEITEN) DER KRISE**Das Podium fragt angesichts der zahlreichen gegenwärtigen Konfliktlagen nach den Möglichkeiten und Grenzen eines offenen Sprachraums. Mit **Galit Eilat**, **Mohammad Salemy** (zoom), **Solmaz Shahbazi**. Moderation: **Iris Dressler**. → Link (Textquelle: WKV)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER

Do, 05.12. 19.30 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

BUCHVORSTELLUNG: IN DIE ANDRE RICHTUNG JETZT. Eine Reise durch Ostafrika

In Madagaskar beginnt **Navid Kermanis** Reise, die ihn weiter über die Komoren, Tansania, Kenia und Äthiopien bis in die Nuba-Berge im Sudan führt. (Textquelle: Hospitalhof)

DEZEMBER

Do, 05.12. 19.30 Uhr
Schorndorf, Club Manufaktur,
Hammerschlag 8

LESUNG UND DISKUSSION: OPA, DU HAST ES DOCH GEWUSST!

Antworten und Einsichten zum Klimawandel von **Achim Bubenzer**. Die seit über 30 Jahren erforschte und sauber dokumentierte Beweislage ist erdrückend. (Textquelle: Manufaktur)

DEZEMBER

Do, 05.12. 20.00 Uhr
Stuttgart, StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

VORTRAG/DISKUSSION: POP ALS PROPAGANDA

Der Abend beleuchtet die Musik- und Popkultur in Zeiten des Rechtsrucks. Mit **Timo Büchner, Annett Lorisz, Hannah Lea Japes, Andreas Vogel, Max**. Moderation: **Aliki Schäfer**. (Textquelle: StadtPalais)

DEZEMBER

Fr, 06.12. 19.00 Uhr
Stuttgart, just human,
Seyfferstraße 34

VORTRAG: FRAUEN AUF DER FLUCHT

Der Verein **just human** begleitet Frauen und Kinder, die nach Europa geflüchtet sind. Wir wollen davon erzählen, wie sich mutige Frauen aufmachen in ein freies Leben ohne Gewalt. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

DEZEMBER

Fr, 06.12. 19.30 Uhr
Stuttgart, Bürgerzentrum
West, Bebelstraße 22

FILM: THE CHOCOLATE WAR. Im Kampf gegen die milliarden schwere Schokoladenindustrie

Was hat sich seit Einführung des deutschen Lieferkettengesetzes getan? Auf was sollten wir als Verbraucher*innen beim Kauf von Schokolade achten? Regie: **Keith Gordon**. (Textquelle: Naturfreunde)

DEZEMBER

So, 08.12. 10.00 Uhr
Asperg,
Michaelskirche

THEMENGOTTESDIENST MIT DER AMNESTY GRUPPE ASPERG

Im Rahmen des Gottesdienstes stellt die Amnesty Gruppe Asperg zwei Fälle des diesjährigen Briefmarathons vor, die im Anschluss an den Gottesdienst unterschrieben werden können. (Weitere Information s. „Aktuelles“, S. 10)

DEZEMBER

So, 08.12. 19.00 Uhr
Stuttgart, Im Wizemann,
Quellenstraße 7

BENEFIZKONZERT: SAFE SPACE

Mit den Stuttgarter Chören **TONIC** und dem **Musikwerk Pop-Chor**. Wir verlangen keinen Eintritt und freuen uns stattdessen über Ihre Spenden für das Städtische Frauenhaus Stuttgart. Jeder Betrag zählt! (Textquelle: Wizemann)

DEZEMBER

Mo, 09.12. 18.00 Uhr
Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1

VORTRAG: GEWALT GEGEN FRAUEN? KÖNNEN WIR UNS NICHT LEISTEN!

Jahr um Jahr nehmen die Deliktzahlen und Tötungsversuche gegen Frauen zu, Tag für Tag wiederholen sich die angewandten Gewaltmuster. Mit **Prof. Dr. Kristina Wolff**. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

DEZEMBER

Mo, 09.12. 18.00 Uhr
Stuttgart, Rathaus,
Marktplatz 1

PODIUMSGESPRÄCH: AGENDA 2030-BÜNDNIS MIT DEN STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTEN

AGENDA 2030-BÜNDNIS mEin Stuttgart – mEine Welt ist ein breites Bündnis Stuttgarter Initiativen. Weitere Information zum Programm → [Link](#) und → [Link](#). (Textquelle: Welthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**Di, 10.12. 9.30 – 12.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**WORKSHOP: GEWALTVOLLE BEZIEHUNGEN! DEESKALATIONSIDEEN**

Es geht um Ideen und Möglichkeiten wie wir Zivilcourage anwenden können. Wir erarbeiten Strategien, um von Gewalt betroffene zu schützen, ohne uns selbst in Gefahr zu bringen. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

DEZEMBER**Di, 10.12.**

Ludwigsburg, Weihnachtsmarkt

BRIEFMARATHON MIT DER AMNESTY GRUPPE LUDWIGSBURG

Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und die Möglichkeit an, sich am Briefmarathon zu beteiligen.

DEZEMBER**Di, 10.12. 12.00 – 20.30 Uhr**

Waiblingen, Weihnachtsmarkt

BRIEFMARATHON MIT DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGEN

Briefmarathon anlässlich des Tages der Menschenrechte am 10.12. in der Waiblinger Hütte (auf dem Marktplatz, gegenüber der neuen Markthalle). 17:30–18:00: Kurzfilm engagierter WaiblingerInnen aus Vereinen, Verwaltung und Kirchen anlässlich der Veröffentlichung der Allgemeinen Menschenrecht vor 75 Jahren.

DEZEMBER**Di, 10.12. 18.00 Uhr**Stuttgart, Rathaus,
Marktplatz 1**VORTRAG: FRAUEN_LEBEN_FREIHEIT**

Zwei Frauen stehen im Mittelpunkt des Vortrags über iranische Frauen: Die Retterin, Nika Shakarami & Kurzfilm über Yasmin Golshani. (Textquelle: Stadt Stuttgart)

DEZEMBER**Di, 10.12. 19.00 Uhr**Lernort Geschichte
online → [Link](#)**STUTTALKS LIVE AUF INSTAGRAM: WALLAH KRISE – DAS THEMA: AUSLÄNDERBEHÖRDE**

Wir werden Personen zu Gast haben, die sich aktivistisch mit diesem Themenkomplex auseinandersetzen, bereits persönliche Erfahrungen mit der Ausländerbehörde haben und in der Geflüchtetenhilfe arbeiten. (TQ: Lernort)

DEZEMBER**Mi, 11.12. 10.00 – 16.00 Uhr**Stuttgart, Haus des Landtags,
Konrad-Adenauer-Straße 3**BRIEFMARATHON MIT DER AMNESTY GRUPPE STUTTGART**

Für neun Menschen aus verschiedenen Nationen, die aufgrund ihrer Überzeugung Opfer von Menschenrechtsverletzungen wurden, werden Briefe zum Unterzeichnen ausgelegt.

DEZEMBER**Mi, 11.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**LECTURE-/KONZERTPERFORMANCE: IHR TOD ALS TÄNZERIN WAR SCHON 1933 EINGETRETEN**Stuttgarter Künstler*innen unter der NS-Herrschaft und die Frage der Zivilcourage. Was ist Zivilcourage? Wie drückt sie sich aus? Weitere Information zum Programm → [Link](#) (Textquelle: Hotel Silber)**DEZEMBER****Mi, 11.12. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz,**VORTRAG: DIE AUSWEITUNG DER KAMPFZONE. WIE DIE EXTREME RECHTE KI ZUR PROPAGANDA NUTZT**Schon jetzt nutzen rechtsextreme Akteure KI für ihre menschenfeindliche Agenda. Mit **Eva Berendsen**. Moderation: **Constantin Schnell**. (TQ: Stadtbib.)**DEZEMBER****Mi, 11.12. 20.00 Uhr**Stuttgart, Atelier am
Bollwerk, Hohe Straße 26**FILM: THE BREADWINNER**2001: Die elfjährige Parvana wächst im von den Taliban kontrollierten Afghanistan auf. Als ihr Vater ungerechtfertigt verhaftet wird, schneidet sie sich die Haare ab und kleidet sich wie ein Junge... Regie: **Nora Twomey**. (TQ: Arthaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER

Do, 12.12. 18.00 Uhr
Stuttgart, Württ. Landesbib.,
Konrad-Adenauer-Straße 10

HYBRID-VERANSTALTUNG: MEDIKAMENTENVERSORGUNG IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN?

Vortragsreihe Gesundheit für jeden?! Es ist unstrittig, dass ein stabiles Gesundheitssystem als Fundament für das Funktionieren einer Gesellschaft wichtig ist. Mit **Prof. Dr. Thomas Pogge**. online → **Link** (TQ: Landesbibliothek)

DEZEMBER

Do, 12.12. 19.00 Uhr
Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 35

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Begrüßung und Veranstaltungshinweise, Bericht zur aktuellen Rechtslage mit **RA Stefan Weidner**. Haupttagesordnungspunkt noch offen. (Textquelle: AK Asyl)

DEZEMBER

Do, 12.12. 19.30 Uhr
Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4

GESPRÄCH: DEMOKRATIE NEU DENKEN

Angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen brauchen wir eine Politik, die Probleme nicht verwaltet, sondern nach vorne denkt. Mit **Andrea Römmele**. Moderation: **Felix Heidenreich**. (Textquelle: Literaturhaus)

DEZEMBER

Fr, 13.12. 11.45 Uhr
Heinrich Böll Stiftung
online → **Link**

MITTAGSTALK: WAS TUN GEGEN KLIMA-DESINFORMATION UND FOSSILEN LOBBYISMUS?

Unsere Gäste arbeiten seit längerem zu Klima-Desinformation und Lobbyismus und versuchen die Öffentlichkeit wachzurütteln. **Christian Stöcker** und **Louisa Schneider** im Gespräch mit **Jan Philipp Albrecht**. (TQ: H. Böll)

DEZEMBER

Fr, 13.12. 18.30 Uhr
Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelplatz 1

VORTRAG: DER WESTSAHARAKONFLIKT UND SEINE KULTURPOLITISCHEN DIMENSIONEN

Die Westsahara ist ein nicht-selbstverwaltetes Territorium. Im Vortrag von **Dr. Judit Tavakoli** geht es um die Kulturpolitik der Konfliktparteien und um die Frage der kulturellen Rechte von Saharaus. (Textquelle: Lindenmuseum)

DEZEMBER

Fr, 13.12. 19.00 Uhr
S - Bad Cannstatt, KIOSK,
Bahnhofstraße 14–18

PODIUMSGESPRÄCH: GASTARBEITER KINDER ERZÄHLEN

In den Räumlichkeiten Atelieregemeinschaft Bahnhofstraße e.V. werden sich unsere drei Gäste **Luka, Fatma und Elena** als Nachfahr:innen von sogenannten Gastarbeiter:innenfamilien unterhalten. (Textquelle: Lernort Geschichte)

DEZEMBER

Fr, 13.12. 19.30 Uhr
Stuttgart, Stadtbibliothek
am Mailänder Platz

GESPRÄCH: ZWISCHEN ROLLENBILD UND REALITÄT: WEIBLICHKEIT NEU DENKEN

„Toxische Weiblichkeit“: **Sophia Fritz** und „Wie die Gorillas“: **Esther Becker**. Moderation: **Björn Springorum**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

DEZEMBER

Fr, 13.12. 20.00 Uhr
Stuttgart, Weltcafé,
Charlottenplatz 17

LESUNG: VON DER NAMENLOSEN MENGE – ÜBER KLASSE, WUT & EINSAMKEIT

Olivier Davids Essays kreisen um diejenigen, die unten geblieben sind. Die, mit den schmerzenden Körpern, die Nachtarbeitenden, die Vergessenen – und um ihn selbst. (Textquelle: Eintopf)

DEZEMBER

Sa, 14.12. ganztägig
Waiblingen, Ecke Marktgasse/
Langestraße

BRIEFMARATHON MIT DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGEN

Für neun Menschen aus verschiedenen Nationen, die aufgrund ihrer Überzeugung Opfer von Menschenrechtsverletzungen wurden, werden Briefe zum Unterzeichnen ausgelegt.

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



DEZEMBER**So, 15.12. 11.00 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11**FRIEDENSGALA DER ANSTIFTER**Verleihung des Stuttgarter Friedenspreises 2024 an **Correctiv** und des Jugendpreises der AnStifter an das **Fritz-Bauer-Projekt am Eberhard-Ludwig-Gymnasium Stuttgart**. **Amnesty Stuttgart ist mit dem Briefmarathon präsent.**

(Textquelle: Die AnStifter)

DEZEMBER**So, 15.12. 12.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**FILM/GESPRÄCH: FILMREIHE VON UND FÜR QUEERES UND BIPOC PUBLIKUM**

Wir schauen gemeinsam Filme/Serien aus queeren und BIPOC Produktionen, die den Status Quo herausfordern. Anschließend sprechen wir in entspannter Atmosphäre über das Gesehene. (Textquelle: Rampe)

DEZEMBER**So, 15.12. 17.00 Uhr**Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11**KONZERT: UND ALLE FLIEGER FLIEGEN NACH MINSK: SOLIDARITÄT MIT MARYIA KALESNIKAVA**

Das Konzert ist eine Produktion des VOICES Performing Arts Festival in Zusammenarbeit mit Musik der Jahrhunderte. Information zum Programm

→ **Link** (Textquelle: Musik der Jahrhunderte)**DEZEMBER****So, 15.12. 20.20 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: DIE GESCHÜTZTEN MÄNNER**

Ökologie, Gleichstellung und Nachhaltigkeit – als Anita und Sarah eine neue Frauenpartei gründen, verfolgen sie hohe politische Ziele...

Regie: **Irene von Alberti**. (Textquelle: Arthaus)**DEZEMBER****Mo, 16.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Gasparitsch,
Rotenbergstraße 125**VORTRAG: SOZIALE DETERMINANTEN VON GESUNDHEIT. GESUNDHEIT IST EINE SOZIALE FRAGE**

Gesundheitlichen Ungleichheiten finden laut WHO ihre Ursache in der Gesellschaft, den „sozialen Determinanten von Gesundheit“.

(Textquelle: Die AnStifter)

DEZEMBER**Di, 17.12. 20.15 Uhr**Stuttgart, Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**DOKUMENTATION: ÜBER UNS VON UNS**Der Film von **Rand Beiruty** begleitet das Leben von sieben Teenagerinnen auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden, in Eberswalde, einer ostdeutschen Provinzstadt. (Textquelle: Arthaus)**DEZEMBER****Mi, 18.12. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**HYBRID-LESUNG UND GESPRÄCH: IN ERWARTUNG MEINER NÄCHTLICHEN VERHAFTUNG**Kunst- und Kulturarbeit in repressiven Regimen. Uigurische literarische Zeugnisse sind selten. Mit **Tahir Hamut Izgil**, **Maik Müller**. Moderation:**Katharina Borchardt**. Deutsche Lesung: **Rudolf Guckelsberger**.Livestream → **Link** (Textquelle: Literaturhaus)**DEZEMBER****Do, 19.12. 17.00 Uhr**Stuttgart, Rupert Mayer Platz,
Tübinger Straße 15**AR-MUT – PERFORMATIVER STADTSPAZIERGANG**Das Projekt AR-Mut mit einem performativen Stadtspaziergang, einem Artikel in der Straßenzeitung und einer Kollektion bewegt sich an der Schnittstelle von Soziologie, Kunst und neuen Medien. Mit **Conny von der Straßenzeitung****Trott-war** und dem **Citizen.KANE.Kollektiv**. (Textquelle: Die AnStifter)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

DEZEMBER**Fr, 20.12. 18.00 Uhr**Ludwigsburg, Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**ICH WILL FÜR DEN FRIEDEN LEBEN****Bilal Hasaf** erzählt anhand von eigenen Bildern und einem Kurzfilm seine dramatische und beeindruckende Fluchtgeschichte aus Nord-Syrien. In Kooperation mit terre des hommes Ludwigsburg. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**DEZEMBER****Fr, 20.12. 19.00 Uhr**Stuttgart, Theater Rampe,
Filderstraße 47**DIE KOLLEKTION #28 – WARUM ARMUT POLITISCH IST**Die Veranstaltung behandelt das Thema Armut und beleuchtet die sozialen, emotionalen und psychologischen Auswirkungen, die damit verbunden sein können. Von **citizen.kane.kollektiv**. (Textquelle: Theater Rampe)**DEZEMBER****Sa, 21.12. 20.30 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**DER KÜRZESTE TAG – DER KURZFILMTAG 2024**Das Motto des 13. KURZFILMTAGs lautet: Banden bilden. Der KURZFILMTAG lädt dazu ein, intensive Gemeinschaftsmomente zu erschaffen und zu erleben und Verbindungen einzugehen: mit den Kurzfilmen, mit dem Moment, mit euren Mitmenschen. → **Link** zum Programm. (TQ: Kurzfilmtag)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

DEZEMBER

Mo, 16.12.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



Uganda: Oppositionellen sofort freilassen! [zur Online-Petition](#)



Kirgisistan: Schuldsprüche aufheben! [zur Online-Petition](#)



Ägypten: Inhaftierter Politikersonn gesundheitlich gefährdet [zur Online-Petition](#)



Kanada: Gaspipelineprojekt stoppen! [zur Online-Petition](#)



Russland: Oppositionspolitiker muss freigelassen werden! [zur Online-Petition](#)



China: Inhaftierter uigurischer Musiker braucht medizinische Versorgung [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivistinnen und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

**Chancengleichheit im Fokus:
21 TAGE GEGEN GEWALT**
28. November bis
10. Dezember 2024 → [Link](#)

Drei wichtige Tage bilden den Rahmen der Veranstaltungsreihe: Der Internationale Tag **Nein zu Gewalt an Frauen** am 25. November, am 20. November, der **Day of Remembrance** zum Gedenken an ermordete trans* Menschen und der **Internationale Tag der Menschenrechte** am 10. Dezember.

**Ausstellung
WER IST WIR?**
ab 2. Dezember
→ [Link](#)

Junge Menschen machen ihre Sicht auf Zukunft, Stadt und Gesellschaft sichtbar und diskutierbar. Bei der **Ausstellungseröffnung am 2. Dezember** haben alle die Möglichkeit, mit den Sozialarbeiterinnen und Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen und sind eingeladen, sich selbst auf kreative Weise Gehör zu verschaffen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**Fotoausstellung
MIGRANTISCHES ENGAGEMENT
IN STUTTGART HEUTE**
vom 2. Dezember bis 2. März
→ [Link](#)

Die Fotoausstellung ist das Ergebnis einer einzigartigen Kooperation zwischen dem Forum der Kulturen Stuttgart und dem Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport. An dem Projekt sind (post-)migrantische Organisationen aus Stuttgart beteiligt und **es zeigt das breite Spektrum des zivilgesellschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt.** (Textquelle: Forum der Kulturen)

AMNESTY BRIEF-MARATHON
4. bis 20. Dezember
AUSSTELLUNG
4. bis 20. Dezember

Besucher der Stadtbücherei Asperg können vorbereitete **Apellbriefe zu Fällen des diesjährigen Briefmarathons** an einem Info-Tisch unterschreiben. Zusätzlich zeigt **die Amnesty Gruppe Asperg** im Foyer des Rathauses Asperg die Ausstellung **75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.**

**Ausstellung
VIVA ALEMANIA
Ein Denkmal für die
Migrationsgesellschaft?**
12. Dezember bis 9. Januar
→ [Link](#)

Die Ausstellung befragt den **Diskurs um geplante Denkmäler** für die sogenannten Gastarbeiter*innen in Deutschland. In Städten wie Hamburg, Essen, Köln und Stuttgart konzentrieren sich die Debatten auf die Rolle der Eingewanderten während des Wirtschaftswunders der Bundesrepublik. Migrant*innen, die ohne Anwerbeabkommen kamen und bis heute kommen, bleiben dabei unerwähnt. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

**Tanzperformance
LOCKED UP SCREAMS**
13., 14. und 15. Dezember
→ [Link](#)

Locked Up Screams by Heidi Rehse. Was passiert mit all dem Ungesagten, mit den Schreien in uns, die niemand hört außer uns selbst? Was die „ungehörten Schreie“ in und mit uns machen, ergründen **Dancers across Borders** und **Salamaleque Dance Company** in ihrem neuen Tanztheaterstück. (TQ: vhs)

MACHEN WIR WAS!
→ [Link](#)

Auf dieser Webseite können alle **Menschen mit und ohne Behinderung** einen Freizeitpartner finden. (Textquelle: KULTUR FÜR ALLE Stuttgart)

**ARD Crime Time
WARUM VERBRANNT
OURY JALLOH?**
→ [Link](#)

Seit fast 20 Jahren sorgt der Tod des Mannes aus Sierra Leone für Entsetzen und anhaltende Diskussionen. Nun wirft die **sechsteilige Serie** einen tiefgehenden Blick auf die Ereignisse dieses Falls und stellt die drängende Frage: Kann es sein, dass **Oury Jalloh** von Polizisten getötet wurde? Oder hatte er das Feuer selbst gelegt? Dieser Film wurde im Jahr 2024 produziert. Alle Aussagen und Fakten entsprechen dem damaligen Stand und wurden seitdem nicht aktualisiert. (Textquelle: ARD)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



BRIEFMARATHON



ES GEHT LOS:

Der Amnesty Briefmarathon ist die größte Menschenrechtsaktion der Welt.

Jedes Jahr im November und Dezember beweisen gewöhnliche Menschen, dass sie Außergewöhnliches bewirken können, wenn sie gemeinsam Briefe an Regierungen und Behörden schreiben: **Zu unrecht Inhaftierte werden freigelassen, Todesurteile aufgehoben, Folter beendet und diskriminierende Gesetze geändert.**

Werde auch du aktiv und setze dich beim Briefmarathon 2024 für Menschen in Not und Gefahr ein – von Angola bis Belarus und von Kanada bis Südkorea.

Beim gemeinsamen Schreiben zeigt sich die Kraft der Amnesty-Bewegung: An wenigen Tagen konzentrieren sich Menschen überall auf der Welt auf das Schicksal Einzelner. Sie schreiben Briefe und verschicken E-Mails und setzen damit Regierungen unter Druck, Unrecht zu beenden. Einen einzelnen Brief können Behörden ungelesen wegwerfen – doch zigtausende Briefe und E-Mails können sie nicht ignorieren. Darüberhinaus signalisieren die Briefe den Betroffenen und ihren Familien, dass sie in ihrem Kampf für Gerechtigkeit nicht allein sind.

**Der Briefmarathon wirkt!
Jeder Appell zählt.**

→ [Link](#)



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Israel/Palästina



© IMAGO/epd/IMAGO/dts Nachrichtenagentur/Israel Defense Forces/AP/pa

Internationaler Strafgerichtshof erlässt Haftbefehle gegen Netanjahu, Gallant, Deif

Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) hat am 21. November 2024 Haftbefehle gegen den **israelischen Ministerpräsident Benjamin Netanjahu**, den **ehemaligen Verteidigungsminister Yoav Gallant** und den **Hamas-Führer Mohammed Diab Ibrahim Al-Masri Deif (Mohammed Deif)** erlassen. Den Beschuldigten wird vorgeworfen, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen zu haben. Amnesty International fordert alle Mitgliedstaaten des IStGH auf, die ausgestellten Haftbefehle zu achten.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

